

„mobbing competence center – baden-württemberg“

Am 01.02.2009 hat das „mobbing competence center – baden-württemberg“ seine Arbeit als zentrale Stelle zur Beratung und Betreuung von Mobbing-Betroffenen und Präventionsberatung in Unternehmen und Schulen in Baden-Württemberg aufgenommen.

Aus einzelnen, unabhängigen – fachlich kompetenten und sehr engagierten – Mediatoren, Systemischen Coaches, Psychotherapeutischen Beratern und Rechtsanwälten aus ganz Baden-Württemberg wurde ein Netzwerk, das mit ganzheitlichem Ansatz, flächendeckend, zentral organisiert und dezentral arbeitend – aktive Hilfe und Unterstützung für von Mobbing Betroffene anbietet.

An der kostenlosen Hotline **0800-6622445** erfährt jeder Betroffene – egal, wo in Baden-Württemberg er lebt oder arbeitet – seinen persönlichen regionalen Ansprechpartner. Die Website des „mobbing competence center baden-württemberg“ – <http://www.mobbing-competence-center.de> - bietet erste Hilfestellungen für Betroffene und weitergehende Informationen zum Thema Mobbing an.

Ein wesentliches Aufgaben- und Arbeitsgebiet aller Kooperationspartner ist die Präventionsberatung – in Unternehmen, Öffentlichen Einrichtungen und auch in Schulen – hier kann viel Leid und Schaden schon im Vorfeld vermieden werden. Führungskräfte, Personalverantwortliche, Personalvertreter und Pädagogen werden durch Vorträge, Seminare, Workshops

und Informationsmaterial für das Thema sensibilisiert und erhalten gleichzeitig Hilfestellungen, wie man in Situationen, die zum Mobbing führen können, reagieren und agieren kann.

Schätzungen gehen in Deutschland von ca. 2,5 Millionen Mobbing-Betroffenen aus, die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeit und Schule, aber auch im Bereich des sog. „Internet-Mobbing“ sind überdeutliche Tendenzen zu erkennen, so dass in diesem Medium durch seine scheinbare Anonymität ein wesentliches Ansteigen der Anzahl von Betroffenen zu erwarten ist.

Da Mobbinghandlungen auch zu Krankheiten führen können, werden die meisten Fälle von Mobbing in Deutschland – hier gehen Schätzungen von Zahlen zwischen 45% und 75% aller Mobbingfälle aus – durch Ärzte behandelt, die aber in kaum einen Fall an der Mobbing-Situation arbeiten können, sondern eine Behandlung der Symptome realisieren. Um die medizinische Behandlung durch den Arzt erfolgreich durchführen zu können, sollten Betroffene Hilfe und Unterstützung zur Veränderung der Mobbing-situation zeitgleich umsetzen.

Durch die in Deutschland fehlende Verankerung eines Straftatbestandes „Mobbing“ werden nur aus einem Mobbingprozess entstehende Straftaten gerichtlich bearbeitet. Die Möglichkeiten in diesem Zusammenhang gezielt Schadensersatzforderungen geltend zu machen sind aus diesem Grund heraus äußerst schwer.

mobbing competence center – baden-württemberg

Dammstraße 18
71332 Waiblingen
07151 – 1694073
aMail: info@mobbing-competence-center.de

Chluba Consult

Kantstraße 19
71723 Großbottwar
07148 – 166316
eMail: info@gc-consult.de

